

Anstöße

Eberhard Schockenhoff

# Genug Platz für alle?

Bevölkerungswachstum,  
Welternährung und Familienplanung

Schwabenverlag

**Z.M**

# Inhalt

Einleitung: Auf dem Weg zur einen Welt ..	7
Geschichtliche Entwicklung	
und gegenwärtige Problemlage. . . . .	11
Menschheitsängste im 20. Jahrhundert . . . . .	14
Die globale Bedrohung der Zukunft . . . . .	15
Der Papst ist nicht an allem schul. . . . .	18
Worauf die Kirche noch keine Antwort hat . . . . .	20
Zahlen und Prognosen	
zum Bevölkerungswachstum. . . . .	22
Ein Beispiel aus Bangladesch. . . . .	23
Die Prognosen müssen korrigiert werden. . . . .	25
Die Verdoppelungszeiträume verkürzen sich . . . . .	26
Bevölkerungsexplosion und Überbevölkerung? . . . . .	27
Zwei Beispiele. . . . .	30
Theorien des Bevölkerungswachstums. . . . .	
Eine Seerose bedeckt den ganzen Teich. . . . .	32
Das Modell des demographischen Wandels . . . . .	37
Der gesellschaftliche Wandel trifft die armen Länder unvorbereitet. . . . .	39
Das Recht und die Pflicht zur Bevölkerungsbegrenzung . . . . .	42
Das Problem der Welternährung. . . . .	
Die Nahrungsreserven der Menschheit . . . . .	45
Neue Abhängigkeiten der armen Länder. . . . .	46
Grenzen der Dependenztheorie. . . . .	48
Die Rolle der neuen Machteliten. . . . .	51
Verbleibende Risiken. . . . .	52
	54

Bevölkerungswachstum und Entwicklungsstrategien . . . . .	56
Die Grundbedürfnisse der Bevölkerung haben Vorrang vor Prestigeobjekten . . . . .	57
Geburtenkontrolle ist kein Ersatz für Entwicklungsförderung . . . . .	58
Von der Geburtenkontrolle zur Familienplanung . . . . .	61
Die zehn Gebote der Familienplanung . . . . .	63
Irrwege staatlicher Geburtenkontrolle . . . . .	66
Wachsende Akzeptanz der Empfängnisverhütung	68
Familienplanung als Dienst am Leben . . . . .	71
Die Verantwortung der Kirche . . . . .	73
Ethische Prinzipien der Entwicklungsförderung .	74
Ethische Anforderungen an die Methoden der Familienplanung . . . . .	77
Erfolge und Grenzen der natürlichen Familienplanung . . . . .	81
Lebensperspektiven der Bibel . . . . .	84
Die reichen und die armen Länder müssen voneinander lernen . . . . .	85
Der Fruchtbarkeitssegens der Bibel . . . . .	87
Die Auslegung der Kirchenväter . . . . .	89
Demographische relecture von Gen 1,28? . . . . .	90
Die Frage der Bibel an uns . . . . .	93
Anmerkungen . . . . .	95